

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 26. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. September 2023)

zum Thema:

**Aktuelle Anzahl, geplante Neubauten und Instandhaltung von Spielplätzen –
Und was macht eigentlich das Ziel des Versorgungsgrades von 1 m² nutzbarer
Spielfläche je Einwohner?**

und **Antwort** vom 09. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Okt. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16835

vom 26. September 2023

über Aktuelle Anzahl, geplante Neubauten und Instandhaltung von Spielplätzen - Und was macht eigentlich das Ziel des Versorgungsgrades von 1 m² nutzbarer Spielfläche je Einwohner?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Bezirksämter um Stellungnahmen gebeten. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele öffentliche Spielplätze gibt es zurzeit in Berlin?

Antwort zu 1:

Die Datenbereitstellung der Bezirke und ihre Auslese aus dem Grünflächeninformationssystem (GRIS) durch die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) erfolgt pro Kalenderjahr. In Berlin gibt es 1.871 öffentliche Spielplätze (Stand 31.12.2022). Seit der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/16124 vom 9. Juni 2023 hat sich keine Änderung ergeben.

Frage 2:

Wie viele davon sind zurzeit aus welchen Gründen nicht nutzbar?

Antwort zu 2:

Für die Planung, den Bau und die Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze sind die Berliner Bezirksämter zuständig. Daher hat der Senat diese abgefragt, im Folgenden sind die Antworten aufgeführt.

Das Bezirksamt Mitte von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„10 Spielplätze sind zurzeit gesperrt. Hauptgrund der Sperrung sind Baumaßnahmen auf den Spielplätzen und der Austausch von defekten Spielgeräten.“

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Insgesamt sind 11 Spielplätze temporär während der Sanierungsphase ganz oder teilweise gesperrt.“

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die von Ihnen gewünschten Angaben finden Sie unter dem Link:

[https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/gruenflaechen.](https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/gruenflaechen)“

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Ein Bolzplatz ist seit circa 10 Jahren dauerhaft geschlossen.

Folgende Spielplätze sind aufgrund baulicher Instandhaltungsmaßnahmen derzeit nicht nutzbar: Der Bolzplatz im Ruhwaldpark ist aufgrund massiver Wurzelschäden im Belag nicht mehr nutzbar.“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Zwei Spielplätze (Calandrellistraße und Heinrich-Laehr-Park wegen Komplett-Sanierung voraussichtlich bis Dezember 2023) sind zurzeit nicht nutzbar.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Ein Spielplatz ist derzeit gesperrt auf Grund erhöhter Schadstoffwerte. Die gemessenen Werte sollen mit Hilfe einer weiterführenden Beprobung erneut überprüft werden.“

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„In Neukölln sind alle öffentlichen Spielplätze grundsätzlich nutzbar.

Vereinzelt sind Spielgeräte gesperrt. Dies ist aber die absolute Ausnahme im Bezirk. Offensichtlich müssen Spielplätze gesperrt werden, wenn eine Komplett-Sanierung durchgeführt wird. Das ist derzeit bei den Spielplätzen Wartheplatz und Kirchgasse 13 der Fall.“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Im Bezirk Treptow-Köpenick ist ein Spielplatz zurzeit wegen einer Sanierungsmaßnahme nicht nutzbar.“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Aktuell ist in Marzahn-Hellersdorf kein Spielplatz vollständig gesperrt. Lediglich einzelne Geräte werden aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit temporär bis zur erfolgten Reparatur durch die bezirkseigenen MA oder eine Fachfirma gesperrt. Die Anzahl schwankt im Wochenrhythmus.“

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„In Lichtenberg ist derzeit kein Spielplatz vollständig gesperrt.“

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Von den 93 öffentlichen Spielplätzen im Bezirk Reinickendorf sind zwei aktuell nicht nutzbar, da sie umfangreich saniert werden.“

Frage 3:

In welchen Bezirken wurden im Jahr 2023 neue Spielplätze gebaut oder bestehende grundlegend saniert oder erweitert?

Antwort zu 3:

Für die Planung, den Bau und die Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze sind die Berliner Bezirksämter zuständig. Daher hat der Senat diese abgefragt, im Folgenden sind die Antworten aufgeführt.

Das Bezirksamt Mitte von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Im laufenden Jahr 2023 wurden bisher fünf Kinderspielplätze neu gebaut. Über das Kita- und Spielplatzsanierungsprogramms (KSSP) werden dieses Jahr die Spielplätze in der Klopstockstraße; Waldstraße 20 / Wiciefstraße 27; Grüntaler Straße/ Bellermannstraße, Auguststraße 64 / Kleine Hamburger Straße, Gipsstraße 29 30 und im Humboldthain / An der Großen Wiese erneuert.“

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Im Jahr 2023 wurden/werden im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg neue Spielplätze errichtet, bestehende werden umfassend saniert und erweitert. Die Details dieser Maßnahmen werden im Folgenden aufgeführt:

	Spielplatz	Neubau	erweitert	grundlegend saniert
1.	Spielplatz Corinthstraße/ Persiusstraße 1.BA			X
2.	Glogauer/Wiener Straße 2.+ 3. BA		X	
3.	Wrangelkiez (Falkensteinstraße 23/ Görlitzer Straße 48 und Cuvrystraße 40 / Wrangelstraße 61)			X
4.	Bernburgerstraße	X		
5.	Krautstraße 2. BA	X (Förderprogramm: Lebendige Zentren)		
6.	Müncheberger Straße	X		
7.	Lohmühleninsel vor dem Schlesischen Tor 1.+2. BA			X
8.	Solmstraße 39 1.BA			X
9.	Voigtstraße 17	X		
10.	Ritter-/Lobeckstraße	X		
11.	Auerdreieck	X“		

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Siehe Tabelle der beigefügten Anlage.“

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Folgende Spielplätze werden im Jahr 2023 im Rahmen des Kita- und Spielplatz-
sanierungsprogramms (KSSP) instandgesetzt:
- Volkspark Wilmersdorf (Kufsteiner Straße)
- Spielplatz Lietzenseepark Nord
- Spielplatz Misdroyer Straße
- Spielplatz Nikolsburger Platz“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Die beiden oben genannten Spielplätze werden in 2023 grundlegend saniert beziehungsweise
neu gebaut.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Spielplätze Lehnepark und Spirdingseestraße wurden beziehungsweise werden dieses Jahr grundlegend saniert.“

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Im Bezirk Neukölln wurden im Jahr 2023 bestehende Spielplätze grundlegend saniert bzw. befinden sich noch in Sanierung. Spielplatzerweiterungen bzw. -vergrößerungen fanden nicht statt. Der komplette Neubau eines Spielplatzes befindet sich noch in der Umsetzung.

Innerhalb einer Grünanlage wird im südlichen Teil des Bezirks ein neues Spielangebot für Kleinkinder geschaffen.“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Neu gebaut wurde in Treptow-Köpenick ein über einen B-Plan finanzierter Spielplatz - An der Dahme. Erweitert wurden zwei Spielplätze - Breiter Weg - neben Nr. 35 - und Salvador-Allende-Straße -Uferpromenade.“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Das SGA arbeitet zurzeit an der Herstellung folgender Spielplätze:

- Spielplatz Marzahner Chaussee (Neubau)
- Spielplatz Theodorpark (Neubau)
- Skaterplatz Wuhletalstraße (Sanierung)
- Skateranlage Cottbusser Straße (Neubau)“

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„In Lichtenberg wurden im Jahr 2022/2023 ein Spielplatz neugebaut und vier weitere vollständig saniert und modernisiert.“

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Im Bezirk Reinickendorf erfolgen eine Komplettsanierung, ein Neubau, zwei Erweiterungen/neue Geräteausstattungen und zwei Komplettsanierungen werden 2023 noch beendet.“

Frage 4:

Welche Neubauten von Spielplätzen sind für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 in Berlin geplant und Gelder in welcher Höhe stehen dafür zur Verfügung?

Antwort zu 4:

Für die Planung, den Bau und die Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze sind die Berliner Bezirksämter zuständig. Daher hat der Senat diese abgefragt, im Folgenden sind die Antworten aufgeführt.

Das Bezirksamt Mitte von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Bisher ist der Neubau von 7 Kinderspielplätzen geplant: Mollstraße 8-11, Mollstraße 15-18, Berolinastraße, Moabiter Kinderhof, Stephanplatz, Scheringstraße, Panketal.

Dafür sind Mittel in Höhe von 4.404.000,00 Euro veranschlagt. Die Bedarfserhebung ist noch nicht abgeschlossen.“

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Fragen 4 und 5 werden wegen des Sachverhaltszusammenhangs gemeinsam beantwortet: Für 2024 und 2025 ist die Sanierung/der Neubau von 19 Spielplätzen geplant. Gefördert werden 2024 10 Spielplätze aus dem Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP) mit 1 Mio. Euro sowie 1 weiterer Spielplatz aus Fördermitteln des Bundes und des Landes mit 1,2 Mio. Euro. Für das Jahr 2025 werden aus dem KSSP 6 Spielplätze mit 750.000 Euro gefördert sowie 2 weitere Spielplätze aus anderen Fördermitteln mit 770.000 Euro. Die genauen Förderraten stehen erst 2024 fest.“

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Ortsteil Weißensee:

SP Goethestr./Lehderstraße 583.240,- Euro

SP Charlottenburger Str. / Heinersdorfer Str. 728.000,- Euro

Ortsteil Pankow:

Mehrgenerationenspielplatz im Bürgerpark 485.000,- Euro

Neubau Spielplatz Kissingenstr. 700.000,- Euro“

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Es erfolgt kein Neubau von Spielplätzen in den Jahren 2024 und 2025.“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Es sind keine Neubauten von Spielplätzen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 geplant.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Für den Neubau beziehungsweise die Sanierung von Spielplätzen wird auf verschiedenste Sonderprogramme (z. B. Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP)), Fördertöpfe wie auch auf Ausgleichsgelder (städtebauliche Verträge) zurückgegriffen. Über die kommenden Haushaltsjahre kann, mangels gültigem Haushaltsgesetz, noch keine Aussage über die Verfügbarkeit der Mittel getroffen werden.“

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Geplant ist die Erweiterung eines Spielplatzes im Rudower Fließ, wofür 400.000 Euro eingeplant sind. Der Baubeginn soll 2025 erfolgen.“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Planungen sind aufgrund der bislang fehlenden Mittelzusage für 2024 und 2025 noch nicht bestätigt. Bislang sind lediglich die Mittel für die Pflege und Wartung von Spielplätzen bestätigt.“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Der Bau der oben benannten Skateranlage an der Cottbuser Straße wird sich bis 2024 erstrecken. Insgesamt stehen für das Bauvorhaben 2,5 Mio. Euro zur Verfügung.“

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Spielplatz hinter Passower Straße (460.000 Euro)

Neugestaltung Spielplatz Falkensee (590.000 Euro)

Spielplatz Georg-Lehnig-Straße (610.000 Euro)

Spielplatz Wilhelm Guddorf-Straße (1.050.000 Euro) anteilig, bereits 2023 begonnen

Weiterhin jeweils 560.000 Euro in 2024 und 2025 aus dem Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP) - Maßnahmen noch nicht benannt.“

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Eingeplant sind der Spielplatz Rosengarten (2024: 580.000 Euro, 2025: 912.300 Euro), der Spielplatz Gotthardstraße (2024: 200.000 Euro), der Spielplatz Freizeitpark Lübars (2024: 550.000 Euro), der Spielplatz Aroser Allee/Thurgauer Straße (2025: 150.000 Euro und weitere Gelder in 2026: 450.000 Euro).“

Frage 5:

Gelder in welcher Höhe stehen den Bezirken für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 für die Instandsetzung von Spielplätzen zur Verfügung?

Antwort zu 5:

Für die Planung, den Bau und die Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze sind die Berliner Bezirksämter zuständig. Daher hat der Senat diese abgefragt, im Folgenden sind die Antworten aufgeführt.

Das Bezirksamt Mitte von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Anmeldung der Spielplatzmaßnahmen im Rahmen des Kita- und Spielplatzsanierungsprogramms (KSSP) 2024/2025 ist noch nicht abgeschlossen und wird erst zum Jahresende der federführenden Senatsjugendverwaltung übermittelt.“

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Siehe Antwort zu Frage 4.“

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Für den Doppelhaushalt 2024/2025 stehen zur Erfüllung der dem Straßen- und Grünflächenamt obliegenden Aufgaben eine Summe in Höhe von 5.301.000 Euro pro Jahr auf dem Titel 3810/52110 zur Verfügung. Eine detailliertere Untersetzung beziehungsweise Angaben zu Fördermitteln liegt zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor.“

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Im Rahmen der baulichen Unterhaltung sind beim Kapitel 3810 Titel 52110 ca. 350.000 Euro p.a. vorgesehen. Wie bekannt sein sollte, ist das Haushaltsgesetz noch nicht verabschiedet, sodass dies erstmal nur die bezirkliche Planung ist. Wie viele Mittel aus dem Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP) in den Haushaltsjahren 2024/2025 zur Verfügung stehen werden, ist dem Bezirk bislang nicht bekannt.“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Für 2024/2025 stehen für die Sanierung des Bolzplatzes Bernkastler Platz 300.000 Euro zur Verfügung.

Sollten die Mittel des Kita- und Spielplatzsanierungsprogramms (KSSP) auch im kommenden Jahr zur Verfügung gestellt werden, so ist pro Haushaltsjahr mit jeweils weiteren rund 450.000 Euro zu rechnen (Zuweisung der vergangenen Jahre).

Darüber hinaus stehen für 2024/2025 voraussichtlich jeweils 200.000 Euro für Instandhaltung zur Verfügung.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Über die kommenden Haushaltsjahre kann, mangels gültigem Haushaltsgesetz, noch keine Aussage über die Verfügbarkeit der Mittel getroffen werden.“

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Das Haushaltsgesetz ist noch nicht beschlossen. Angedacht ist, dass die Mittel mindestens die Höhe der Jahre 2022/2023 entsprechen. Absehbar ist allerdings schon jetzt, dass diese Mittel wegen allgemeiner Preissteigerungen nicht auskömmlich sein werden. Wesentlicher Bestandteil der Spielplatzunterhaltung bildet mittlerweile seit 2014 das Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP). Hier werden den Bezirken wesentliche Mittel für die Spielplatzsanierung durch die Senatsverwaltung zu Verfügung gestellt. Es ist aus Sicht des Bezirkes Neukölln unabdingbar, dass diese Mittel weiterhin zur Verfügung gestellt werden, da eine vernünftige Instandsetzung von Spielgeräten und Infrastruktur oder gar komplette Umbauten nicht mehr möglich sein werden.“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Eine Mittelbestätigung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 liegt noch nicht vor.“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin wurden in den vergangenen Jahren regelmäßig über das Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP) Gelder für die Instandsetzung von Spielgeräten zur Verfügung gestellt. Die Mittel dafür werden - nach dem Beschluss des Haushalts und dieses Sonderprogrammes im Abgeordnetenhaus von Berlin - durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in ihrer Höhe gemäß Verteilerschlüssel avisiert und nach Antragstellung durch den Bezirk zur auftragsweisen Bewirtschaftung Verfügung gestellt. Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 steht damit eine weitere Finanzierung noch nicht fest. Die Höhe der Gelder, die den öffentlichen Spielplätzen (betreut durch das SGA) zur Verfügung gestellt werden, richtet sich nach der Zumessung der Finanzkontingente gemäß Umsetzungsschreiben. Der Anteil für die Kita- und Spielplatzsanierungen wird (gemäß Absprache zwischen Grün, FM Bau und Jug) jeweils zu 50% für Spielplatzsanierungen und Kitasanierungen aufgeteilt, die Zuweisung für Spielplatzsanierungen geht zu 100% an das Grünflächenamt.“

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Hierzu kann das Bezirksamt Lichtenberg derzeit noch keine Aussage machen.“

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Aufgrund der Tatsache, dass das Haushaltsgesetz 2024/2025 noch nicht verabschiedet wurde, kann hierzu keine verbindliche Aussage getroffen werden. Seitens des Bezirks sind pro Haushaltsjahr 200.000 Euro für die Unterhaltung und Instandsetzung vorgesehen.“

Frage 6:

Wie viele Gelder standen den Bezirken in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 für Neubauten und Instandsetzungen von Spielplätzen zur Verfügung?

Antwort zu 6:

Für die Planung, den Bau und die Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze sind die Berliner Bezirksämter zuständig. Daher hat der Senat diese abgefragt, im Folgenden sind die Antworten aufgeführt.

Das Bezirksamt Mitte von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Für den Neubau von Kinderspielplätzen standen 2022/2023 insgesamt 7.740.000,00 Euro zur Verfügung.“

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„2022 standen für die Instandsetzung von 11 Spielplätzen aus dem KSSP 1.191.000 Euro zur Verfügung. 2023 standen für die Instandsetzung von 10 Spielplätzen aus dem KSSP 1.164.000 Euro zur Verfügung. Für den Neubau von Spielplätzen standen 1.562.000 Euro zur Verfügung, unter anderem aus dem Berliner BENE-Programm und aus anderen Förderprogrammen.

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Siehe Tabelle der beigefügten Anlage.

Außerdem wurden weitere Sondermittel für 2022 in Höhe von rund 41.667 Euro für die Instandsetzung eines Teilbereiches eines Spielplatzes und in 2023 in Höhe von insgesamt rund 366.667 Euro für die Instandsetzung von Teilflächen auf zwei Spielplätzen bewilligt.

Hinzu kommen noch insgesamt 700.000 Euro/Jahr für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit aller öffentlicher Spielplätze, Spielbereichen auf Schulhöfen und Jugendfreizeiteinrichtungen.“

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Keine“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Für 2022 standen rund 915.000 Euro zur Verfügung und wurden verbaut, für 2023 werden es voraussichtlich 1.240.000 Euro sein.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Aus dem KSSP standen 2022 und 2023 jeweils circa 800.000 Euro zur Verfügung und aus den bezirklichen Unterhaltungsgeldern circa 200.000 Euro.“

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

2022

KSSP 575.000,00 Euro

Investive Mittel Spielplätze 395.000,00 Euro

Unterhaltung 417.000,00 Euro

2023

KSSP 572.211,00 Euro

Investive Mittel Spielplätze 609.000,00 Euro

Unterhaltung 290.000,00 Euro

(absolute Zahlen für 2023 momentan noch nicht darstellbar)“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Es standen Mittel für die Sanierung aus dem Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP) zur Verfügung:

- Mittel im Jahr 2022 591.001,81Euro,
- Mittel für das Jahr 2023 563.466,47 Euro,

jedoch sind hier noch nicht alle Maßnahmen umgesetzt und abgerechnet.“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Dem Bezirk wurden mit Umsetzungsschreiben vom 08.07.2022 für die Haushaltsjahre 2022/23 zur „flexiblen Verwendung“ 1.572.349 Euro, davon 786.175 Euro für das Grünflächenamt zugewiesen. Für die „verbindliche Verwendung“ standen dem Grünflächenamt 960.486 Euro für den Doppelhaushalt zur Verfügung.“

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Für Neubauten / Umbauten / Modernisierungen hat das Bezirksamt Lichtenberg im Jahr 2022 aus verschiedenen Finanzierungsquellen circa 1,2 Mio. Euro investiert. In 2023 war die Summe ähnlich hoch.“

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„In den Jahren 2022 und 2023 standen dem Bezirksamt Reinickendorf für Neuanlagen folgende Beträge zur Verfügung:

Spielplatz Campestraße (2022/23: 476.000 Euro), Spielplatz verlängerte Teichstraße (2022/23: 520.000 Euro), Spielplatz Alt-Wittenau 2. BA (2022/23: 550.000 Euro), Spielplatz Am Waldsee (2022/23: 632.000 Euro), Spielplatz Welfenallee (2023: 108.000 Euro), Spielplatz Borsigdamm 4 (2023: 450.000 Euro), Spielplatz Rosengarten (2023: 60.000 Euro), Spielplatz Gotthardstraße (2023: 250.000 Euro), Spielplatz Freizeitpark Lübars (2023: 200.000 Euro).

Für die Unterhaltung und Instandsetzung standen pro Haushaltsjahr 200.000 Euro zur Verfügung.“

Frage 7:

Wie hoch ist der aktuelle Versorgungsgrad bei der nutzbaren Spielplatzfläche je Einwohner?

Antwort zu 7:

Mit Datenstand 31.12.2022 liegt in Berlin der Versorgungsgrad der nutzbaren Spielplatzfläche je Einwohner bei rund 60 %. Siehe auch Antwort zu Frage 1.

Frage 8:

Wie lässt sich das gesetzlich verankerte Versorgungsziel von 1 m² nutzbarer Spielplatzfläche erreichen?

Antwort zu 8:

Für die Planung, den Bau und die Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze sind die Berliner Bezirksämter zuständig. Daher hat der Senat diese abgefragt, im Folgenden sind die Antworten aufgeführt.

Das Bezirksamt Mitte von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Mitte weist als hoch verdichteter Innenstadtbezirk mit 63,6 % den zweit höchsten Versiegelungsgrad in Berlin auf (Umweltatlas Berlin, Stand 2021). Dies und das hohe private Bauvolumen erschweren es, das Versorgungsziel von 1 m² Spielplatzfläche pro Einwohner zu realisieren. Eine mögliche Stellschraube ist ein Gegensteuern in der Stadtentwicklung beziehungsweise in den B-Plänen. Der Wohnungsbau erzeugt einen Mehrbedarf an öffentlichen Spielplatzflächen, der frühzeitig in B-Plänen festzuschreiben wäre.“

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Das Versorgungsziel von 1 m² Nettospielfläche pro Einwohner*in, würde theoretisch erreicht werden, wenn im Bezirk zusätzlich circa 138.000 m² Nettospielfläche geschaffen werden. Die Problematik liegt darin, geeignete Flächen für Spielplatzneubauten in den einzelnen Planungsräumen zu finden und Gelder beziehungsweise Personal für die Planung, Umsetzung und Pflege/ Unterhaltung der Spielplätze zu generieren.“

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Hierzu kann keine planerische Aussage getroffen werden, da in einem hochverdichteten Innenstadtbezirk die entsprechenden Freiflächen so nicht zur Verfügung stehen. Des Weiteren befindet sich das bezirkliche SIKo derzeit in der Überarbeitung.“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Der Bezirk ist bestrebt, dem Versorgungsziel von 1 m² nutzbarer Spielplatzfläche pro Einwohner nachzukommen.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„In den innerstädtischen, unterversorgten Planungsräumen ließe sich das Ziel nur erreichen, wenn entsprechende Grundstücksankäufe oder Festsetzungen in Bebauungsplänen erfolgen würden.“

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Versorgung mit Spielplätzen kann durch die Aktivierung unbebauter Brachflächen im Bestand erfolgen. Die bauliche Verdichtung bietet in weiten Teilen Neuköllns hier allerdings nur noch wenig Potenziale.

Weiterhin werden Spielplätze in Parkanlagen angeboten. Werden neue Parkanlagen angelegt, so werden immer auch Spielplätze integriert. Bei der Planung und Erschließung neuer Wohngebiete werden Spielplätze berücksichtigt. Ohnehin wird hier der Nachweis privater Spielflächen erforderlich, außerdem werden öffentliche Spielplätze angelegt.

Spielplätze werden außerdem in B-Plänen oder per städtebaulichem Vertrag auch für weniger umfangreiche Bauvorhaben festgesetzt. In Einzelfällen werden dort, wo erhebliche Defizite bestehen, Pachtgrundstücke zur Anlage von Spielflächen genutzt.

Insbesondere für Teilbereiche der dicht bebauten Innenstadt ist gegenwärtig nicht absehbar, dass sich das Ziel von 1 m²/Einwohner:in erreichen lässt. Hier haben private Spielplätze und öffentliche Grünanlagen als Spiel- und Bewegungsräume besondere Bedeutung.“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Hierzu müssten mehr Flächen für Grünanlagen und Spielplätze bereitgestellt werden. Denkbar ist hier die Zugewinnung neuer Flächen, die Doppelnutzung der Flächen von Schul- oder Sportanlagen sowie bei Eignung auch zum Beispiel Dachflächen.“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Durch Ausweisung von ausreichend nutzbaren Spielplatzflächen im Zuge der Stadtplanung und die Bereitstellung von ausreichend finanziellen Mitteln für die Herstellung und Unterhaltung von Spielplatzflächen, kann der aktuelle Versorgungsgrad verbessert werden.“

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Bestehende Spielplatzflächen (sofern möglich) sollten vergrößert beziehungsweise erweitert werden und ungenutzte Grünflächen (soweit vorhanden) mit Spielgeräten ausgestattet werden. Dies bedeutet jedoch auch, dass mehr finanzielle und personelle Ressourcen sowohl für den Neubau als auch für die Instandhaltung zur Verfügung gestellt werden müssen.“

Berlin, den 09.10.2023

In Vertretung

Britta Behrendt

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/16835 - Übersicht zu Frage 6 (KSSP)

Ortsteil	Ort	Art der Nutzung	Kurzbeschreibung Maßnahme	Finanzierung	Baubeginn	Bauende	Gesamtkosten	Ausgaben 2022	Ausgaben 2023 - Anmeldung
Wilhelmsruh	Hauptstr. 11/ Garibaldistr. 13	Sport-/Spielfläche	San. Spielplatz, Herst. Verkehrssicherheit	KSSP	2022	2022	49.948,78 €	49.948,78 €	
Französisch Buchholz	Rosenthaler Weg 73-75, 2. BA	Sport-/Spielfläche	Sanierung Spielplatz 2. BA	KSSP	2022	2022	220.751,49 €	220.751,49 €	
Französisch Buchholz	Str. 147/ Stadtgärten, 2. BA	Sport-/Spielfläche	Neuanlage Teilfläche 2.BA	KSSP	2022	2022	125.020,78 €	125.020,78 €	
Prenzlauer Berg	Malmöer Str. 8	Sport-/Spielfläche	Sandspielfläche	KSSP	2022	2022	321.524,95 €	321.524,95 €	
Pankow	Pestalozzistr. 9-11	Sport-/Spielfläche	Ersatz Spielgerät	KSSP	2022	2022	10.000,00 €	10.000,00 €	
Weißensee	Bernkasteler Straße 73a	Sport-/Spielfläche	Erneuerung Spielgeräte	KSSP-Anmeldung	2023		10.000,00 €		10.000,00 €
Wilhelmsruh	Hauptstr. 11/Garibaldistr. 13	Sport-/Spielfläche	San. Spielplatz, Herst. Verkehrssicherheit, 2. BA	KSSP-Anmeldung	2023		200.000,00		200.000,00
Pankow	Brosepark	Sport-/Spielfläche	Neuanlage Spielfläche, Neuausstattung m. Spielgeräten	KSSP-Anmeldung	2023		250.000,00		250.000,00
Weißensee	Bernkasteler Str. 73a	Sport-/Spielfläche	San. Spielplatz, Herst. Verkehrssicherheit	KSSP-Anmeldung	2023		237.246,00		237.246,00
Prenzlauer Berg	Malmöer Str. 8	Sport-/Spielfläche	Sanierung, Neuausstattung Sandspielfläche, 2. BA	KSSP-Anmeldung	2023		30.000,00		30.000,00

Summe Ausgaben brutto: 727.246,00 € 727.246,00 €